

## **Information zur Verarbeitung Ihrer Beschäftigendaten (im Rahmen der Personalverwaltung)**

Liebe MitarbeiterInnen,

Sie haben sicherlich bereits mitbekommen, dass die Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) seit dem 25. Mai 2018 ihre volle Geltung entfaltet. Durch sie sollen die Datenschutzrechte in allen Mitgliedstaaten der EU einheitlich geregelt und die Rechte der Betroffenen in Bezug auf die Verarbeitung ihrer personenbezogener Daten gestärkt werden. Als Unternehmen ist uns der Schutz Ihrer persönlichen Daten stets ein besonderes Anliegen.

Als Anlage erhalten Sie deshalb unser Informationsblatt für Mitarbeiter, welches Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Klinikum Westfalen GmbH enthält und Ihnen einen Überblick über Ihre erweiterten Rechte aufgrund der DS-GVO gibt.

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und stehen Ihnen als zuverlässiger Arbeitgeber in allen Datenschutzfragen gerne zur Seite.

### **Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und wer ist Datenschutzbeauftragter?**

**Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist Ihr Arbeitgeber:**

#### **KW Service GmbH**

Am Knappschaftskrankenhaus 1

44309 Dortmund

Telefon: +49 (0)231 922-1901

Telefax: +49 (0)231 922-1909

Unsere externe **Datenschutzbeauftragte** erreichen Sie unter der folgenden Adresse:

KW Service GmbH

Katrin Porten

Am Knappschaftskrankenhaus 1,

44309 Dortmund,

Telefon: +49 (0)231 922-2210

Telefax: +49 (0)231 922-1269

E-Mail: [datenschutz@kw-service.de](mailto:datenschutz@kw-service.de)

### **Welche Datenkategorien nutzen wir als Arbeitgeber und woher stammen diese?**

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Ihre Stammdaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze, Staatsangehörigkeit und Personalnummer), Kontaktdaten (etwa private Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse), weitere Daten aus dem Beschäftigungsverhältnis (z. B. Vertragsdaten aus den Arbeitsverträgen, Zeiterfassungsdaten, Urlaubszeiten, Arbeitsunfähigkeitszeiten, Dienst- und Schichtpläne, Bereitschaftsdienst- und Rufbereitschaftsdienstpläne, ggf. Vorstrafen, Familienstand, Bankverbindung, Sozialversicherungsnummer, Rentenversicherungsnummer, Gehaltsdaten sowie die Steueridentifikationsnummer). Hierunter können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten wie Gesundheitsdaten, aber auch – im Rahmen der Parkraumbewirtschaftung - ihr KFZ Kennzeichen fallen.

Ihre personenbezogenen Daten werden in aller Regel direkt bei Ihnen im Rahmen des Einstellungsprozesses oder während des Beschäftigungsverhältnisses erhoben. In bestimmten

Konstellationen werden aufgrund gesetzlicher Vorschriften Ihre personenbezogenen Daten auch bei anderen Stellen erhoben. Dazu gehören insbesondere anlassbezogene Abfragen von steuerrelevanten Informationen beim zuständigen Finanzamt sowie Informationen über Arbeitsunfähigkeitszeiten bei der jeweiligen Krankenkasse. Daneben können wir Daten von Dritten (z. B. Stellenvermittlung) erhalten haben.

Tätigkeitsbezogene Leistungsdaten werden nur erhoben, soweit dies über entsprechende Dienstvereinbarungen/Betriebsvereinbarungen mit den jeweiligen Interessenvertretungen vereinbart worden ist.

### **Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?**

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), des Bundesdatenschutzgesetzes-neu (BDSG-n.F.) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze und Tarifverträge (z. B. Bundespersonalvertretungsgesetz, Betriebsverfassungsgesetz, Arbeitszeitgesetz, TVöD-K, BAT-KF für Ärzte und Nichtärzte, Sozialgesetzbuch etc.).

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DS-GVO i. V. m. § 26 Abs. 1 BDSG. Daneben können Kollektivvereinbarungen (Dienstvereinbarungen/ Betriebsvereinbarungen sowie tarifvertragliche Regelungen) gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. b i. V. m. Art. 88 Abs. 1 DS-GVO i. V. m. § 26 Abs. 4 BDSG sowie ggf. Ihre gesonderten Einwilligungen gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. a, 7 DS-GVO i. V. m. § 26 Abs. 2 BDSG (z. B. bei Videoaufnahmen) als datenschutzrechtliche Erlaubnisvorschrift herangezogen werden.

Ihre Daten verarbeiten wir auch, um unsere rechtlichen Pflichten als Arbeitgeber insbesondere im Bereich des Steuer- und Sozialversicherungsrechts erfüllen zu können. Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DS-GVO i. V. m. § 26 BDSG.

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten zudem auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DS-GVO, um berechnete Interessen von uns oder von Dritten (z. B. andere Behörden) zu wahren. Dies gilt insbesondere bei der Aufklärung von Straftaten (Rechtsgrundlage: § 26 Abs. 1 Satz 2 BDSG) oder im Konzern zu Zwecken der Konzernsteuerung, der internen Kommunikation und sonstiger Verwaltungszwecke.

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9 Abs. 1 DS-GVO verarbeitet werden, dient dies im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses der Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz (z. B. Angabe von Gesundheitsdaten gegenüber der Krankenkasse, Erfassung der Schwerbehinderung wegen Zusatzurlaub und Ermittlung der Schwerbehindertenabgabe). Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 Buchst. b DS-GVO i. V. m. § 26 Abs. 3 BDSG. Zudem kann die Verarbeitung von Gesundheitsdaten für die Beurteilung Ihrer Arbeitsfähigkeit gem. Art. 9 Abs. 2 Buchst. h i. V. m. § 22 Abs. 1 b) BDSG erforderlich sein.

Daneben kann die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten auf einer Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 Buchst. a DS-GVO i. V. m. § 26 Abs. 2 BDSG beruhen (z. B. betriebliches Gesundheitsmanagement).

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren und erforderlichenfalls Ihre Einwilligung einholen.

## Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung ihrer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Auch werden ihre Daten an bestimmte Unternehmen (insbesondere die Klinikum Westfalen GmbH) übermittelt, wenn diese Datenverarbeitungen für die KW Service GmbH als Auftragsverarbeiter im Sinne des Art. 28 DS-GVO wahrnehmen.

Daneben bedienen wir uns zur Erfüllung unserer gesetzlichen und vertraglichen Pflichten zum Teil unterschiedlicher Dienstleister, denen ebenfalls personenbezogene Daten übermittelt werden. Eine Auflistung der von uns eingesetzten Dienstleister, zu denen nicht nur vorübergehende Geschäftsbeziehungen bestehen, können Sie der Übersicht im **Anhang 1** entnehmen.

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger außerhalb des Unternehmens übermitteln, soweit dies zur Erfüllung unserer gesetzlichen und vertraglichen Pflichten als Arbeitgeber erforderlich ist. Dies können z. B. sein

- Rentenzusatzversicherung der KBS
- Kirchliche Zusatzversorgungskasse
- Altersvorsorgeinstitute (Klinik Rente)
- Behörden (z. B. Sozialversicherungsträger, berufsständische Versorgungseinrichtungen, Finanzbehörden, Gerichte, Aufsichtsbehörden, Ministerien),
- die Bank der Beschäftigten (SEPA-Zahlungsträger),
- Knappschaft Kliniken GmbH
- Annahmestellen der Krankenkassen,
- Stellen, um Ansprüche aus der betrieblichen Altersversorgung gewährleisten zu können,
- Stellen, um die vermögenswirksamen Leistungen ausbezahlen zu können
- Drittschuldner im Falle von Lohn- und Gehaltspfändungen
- Insolvenzverwalter im Falle einer Privatinsolvenz
- Gewerkschaften
- Statistikämter
- Betriebsarzt (SMD)
- Auftragsverarbeiter der KW Service GmbH

## Welche Datenschutzrechte können Sie als Betroffener geltend machen?

Sie können bei der Personalstelle der Klinikum Westfalen GmbH **Auskunft** (Art. 15 DS-GVO) über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Die erstmalige Auskunft ist kostenlos. Jede weitere Auskunft erfolgt gegen ein angemessenes Entgelt. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die **Berichtigung** (Art. 16 DS-GVO) oder die **Löschung** (Art. 17 DS-GVO) Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin **ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** (Sperrung; (Art. 18 DS-GVO)) Ihrer Daten sowie ein **Recht auf Datenübertragbarkeit** (Art. 20 DS-GVO) in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

**Verarbeiten wir als Verantwortliche Ihre personenbezogenen Daten zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt (Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DS-GVO), oder zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder eines Dritten (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DS-GVO), können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit widersprechen. Wir**

**verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.**

Bei einer Datenverarbeitung auf Grund einer Einwilligung besteht das Recht, die Einwilligung (mit Wirkung für die Zukunft) jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der auf Grund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird (Art. 7 Abs. 3 EU-DSGVO).

### **Wo können Sie sich beschweren?**

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an die Datenschutzbeauftragte der KW Service GmbH oder an die Aufsichtsbehörde zu wenden (Art. 77 DS-GVO).

Die Anschrift der für uns zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde lautet:  
Der/Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI)  
Husarenstraße 30  
53117 Bonn

Telefon: 0228 997799-0  
Telefax: 0228 997799-550  
E-Mail: [poststelle@bfdi.bund.de](mailto:poststelle@bfdi.bund.de)  
Internet: [www.bfdi.bund.de](http://www.bfdi.bund.de)

### **Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?**

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert, solange wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Dies ergibt sich regelmäßig durch rechtliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten, die unter anderem im Arbeitsrecht, Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung geregelt sind. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre. Außerdem kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei Jahren oder bis zu 30 Jahren, z. B. zur Altersvorsorge, oder bis zu 40 Jahren bei eventuellen Berufskrankheiten).

### **Werden Ihre Daten in ein Drittland übermittelt?**

Zurzeit übermitteln wir keine personenbezogenen Daten an Dienstleister außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR). Sollte es zukünftig hierzu kommen, werden wir Sie gesondert informieren.

### **Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen?**

Im Rahmen Ihrer Beschäftigung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind.

## Anhang 1: (Unter)Auftragsverarbeiter i. S. des Art. 28 DSGVO

CLINNIC PLANNER (Fa. Klages & Partner) verarbeitet in unserem Auftrag personenbezogene Daten zum Zwecke der...

- Stammdatenverwaltung
- Personalplanung
- Dienstplanung- und Abrechnung
- Überblick Personalentwicklung

PAISY (KBS): verarbeitet in unserem Auftrag personenbezogene Daten zum Zwecke der...

- Fehlzeitenplanung/Statistik
- Ist-Daten-Korrektur
- Stundenübersicht
- Einsatzübernahme
- Dienste
- IBF Planung
- Zugriffsverwaltung
- Urlaubsverwaltung
- Sortieren der Beschäftigten und Qualifikationen
- Datensicherung und –wiederherstellung
- Auswertung

MOODLE: verarbeitet in unserem Auftrag personenbezogene Daten zu...

- Schulungszwecken

Klinikum Westfalen GmbH: verarbeitet in unserem Auftrag personenbezogene Daten zum Zwecke der...

- Personalverwaltung

Knappschaft Kliniken Service GmbH: verarbeitet in unserem Auftrag personenbezogene Daten zum Zwecke der...

- Systemadministration
- (Fern)Wartung von IT-Systemen
- IT-Sicherheit
- Erteilung von Zugangsberechtigungen etc.

Knappschaft Kliniken GmbH: verarbeitet in unserem Auftrag personenbezogene Daten zum Zwecke der...

- Administration der Haftpflichtangelegenheiten der Häuser im Verbund

ELBIS (Fa. Ruhr-Connect) verarbeitet in unserem Auftrag personenbezogene Daten zum Zwecke des...

- Bewerbungsprozesses (Weiterleitung Bewerbung, Stellenausschreibung etc.)

Allianz AG: verarbeitet in unserem Auftrag personenbezogene Daten zum Zwecke der...

- vertraglichen Durchführung der betrieblichen Altersvorsorge